

## NEWSLETTER vom 3. Februar 2009

Heute im isw-newsletter:

1. Außenpolitische und Militärstrategie der neuen Obama-Regierung
2. Kapitalismus – Krise – Alternativen
3. Sinkende Lohnquote oder warum vom Binnenmarkt keine Impulse ausgehen
4. 17. isw-forum
5. NATO. RÜSTUNG. KRIEG. – isw-Grafik-Report neu erschienen

-----  
1) Wie sieht die außenpolitische und Militärstrategie der neuen Obama-Regierung in den USA aus?  
**Darüber sprach Radio Lora München mit isw-Mitarbeiter Conrad Schuhler**

2) Die Referatsbausteine zur Finanzkrise wurden aktualisiert, denn die Wirtschaftskrise eskaliert. Kurzarbeit, Entlassungen, Produktionseinstellungen, Pleiten. Die Unternehmen kündigen die Vernichtung von Arbeitsplätzen im Tausenderpack an. Gleichzeitig beginnt eine zweite Runde der Finanzkrise. Die Regierung spannt immer neue Rettungsschirme auf: für Banken, Automobilindustrie, Exportwirtschaft, Mittelstand. Die Arbeitnehmer und Arbeitslosen bleiben im Regen. Das überarbeitete Referatskonzept beinhaltet eine kritische Bewertung der Rettungsschirme und des Konjunkturprogramms, die Ursachen der Krise und die Perspektiven, Alternativen und einen Anhang u.a. mit Informationen zum Bankenrettungsplan.

**Kapitalismus – Krise – Alternativen. Referatskonzept**

3) Die permanente Umverteilung von unten nach oben in allen kapitalistischen Industrieländern ist eine entscheidende Ursache für die globale Finanz- und Wirtschaftskrise. Sie führt zu Nachfrageausfall auf der einen und zu zusätzlichen Spekulationsgeldern auf der anderen Seite. Das isw hat die Verteilungsverluste berechnet, die bei "Arbeitnehmerentgelten" in den vergangenen Jahren in Deutschland entstanden sind.

Ein Kommentar von Fred Schmid:

**Sinkende Lohnquote oder warum vom Binnenmarkt keine Impulse ausgehen**

4) Das **17. isw-forum** "Die Weltwirtschaftskrise und die neue globale Machtverteilung" findet am 9. Mai 2009 im Münchner Gewerkschaftshaus statt. Es beschäftigt sich mit der neuen "multipolaren" Weltordnung und darin eingeschlossen mit der Strategie der neuen US-Regierung. Referenten: Prof. Rick Wolff (New York), Walter Baier (Transform, Wien), Peter Strutynski (Kasseler Friedensratschlag), N.N. (Moskau), Conrad Schuhler (isw). Näheres demnächst auf unserer Internetseite.

5) Neu erschienen: **isw-Grafik-Report 12: NATO. RÜSTUNG. KRIEG**

Januar 2009 / 56 Seiten, farbig / 6 EUR zzgl. Versand.

In acht Abschnitten (Welt in Waffen / 60 Jahre NATO / Bundeswehr in aller Welt / Globalisierung und Krieg / Ressourcen-Imperialismus / Rüstung und Profit / Folgen von Rüstung und Krieg / Alternativen) und 52 Seiten-Kapiteln liefert dieser Grafik-Report Grafiken, Karten, Karikaturen und Kurztexpte mit den wichtigsten Fakten und Argumenten zu Nato und Bundeswehr, zu Globalisierung und Krieg, zu Rüstung und Profit und vielem mehr. Die Materialien können Hilfe geben für die Erstellung von Referaten, für die Durchführung von Bildungs- und Schulungszirkeln, für Wandzeitungen, Ausstellungen, Publikationen aller Art.

Die Grafiken und Karikaturen aus Grafik-Report 12 sind auch auf CD (powerpoint) erhältlich – für 5,00 Euro zzgl. Versand

Das Inhaltsverzeichnis, das Editorial sowie einige Beispielseiten finden Sie unter:

<http://www.isw-muenchen.de/grafikreport120.html>